

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Newsletter informieren wir Sie über Forschung, Nachwuchsförderung und Veranstaltungen am Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) der Universität Hamburg.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, wieviel Kohlenstoff die alten Bäume der Regenwälder speichern und warum die nächste Eiszeit bei der Suche nach Atommülllagern eine Rolle spielt. Verpassen Sie außerdem nicht die spannende Podiumsdiskussion am 26. September 2017, in der Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Politik darüber diskutieren, wie sich der Klimawandel auf zwei Grad Celsius begrenzen lässt.

Wir wünschen viel Vergnügen beim Lesen!

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder den Newsletter abbestellen.

Folgen Sie uns auch auf [Twitter](#).

---

## Podiumsdiskussion am 26. September um 19:30 Uhr



### Wie lässt sich der Klimawandel auf zwei Grad Celsius begrenzen?

Es diskutieren: Der Hamburger Umweltsenator Jens Kerstan, Nachhaltigkeitsforscher Hermann Held vom CEN, Klimamodell-experte Jochem Marotzke, Daniela Jacob, Direktorin des Climate Service Center Germany und Niklas Höhne, der den Klimaschutz der Länder global vergleichbar macht. **Im Haus 73, Hamburg. Der Eintritt ist frei.**

[Zur Veranstaltung](#)

---

## Aus der CEN Forschung



### Heiße Prozesse in kalten Böden

Durch den Klimawandel tauen die Permafrost-Gebiete in Sibirien verstärkt auf. Eine mögliche Folge: Im Boden gespeicherter Kohlenstoff wird in Treibhausgase umgewandelt und freigesetzt. Verstärkt das den Klimawandel? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum des neuen Verbundprojektes „KoPf – Kohlenstoff im Permafrostboden“.

[Zum Artikel](#)

---



### **Klimawandel: Bäume binden im Alter große Mengen Kohlenstoff**

Auch alte Bäume nehmen viel Kohlenstoff auf und entziehen der Atmosphäre damit Kohlendioxid. Dies hat Prof. Michael Köhl jetzt erstmals anhand von Bäumen aus dem Regenwald in Surinam nachgewiesen. Damit leisten diese einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

[Zum Artikel](#)

---



### **Mit aktuellen Satellitendaten die Meereisdicke berechnen**

Die beiden Satelliten CryoSat-2 und SMOS vermessen die Dicke von Meereis jetzt noch genauer. Die Datensätze wurden verbessert und bis April 2017 aktualisiert, sagt Prof. Lars Kaleschke. Durch die Kombination der beiden Satelliten kann nun auch die Verteilung der Eisdicke genau untersucht werden.

[Zum Artikel](#)

---



### **Zukunft der Golfstromzirkulation**

In den kommenden Jahren droht kein Abbruch der Golfstromzirkulation, ein Grund zur Entwarnung ist das aber nicht. Eine neue Broschüre gibt einen Überblick zum wissenschaftlichen Kenntnisstand. Zu den Autorinnen und Autoren zählt auch CEN-Direktor Prof. Detlef Stammer.

[Zum Artikel](#)

---



### **Windräder – Fluch oder Segen?**

Wie muss die Infrastruktur angepasst werden, um erneuerbare Energien weiter auszubauen? Viele dieser Fragen wurden im Juli bei der Konferenz „Energiewendige Landschaften Norddeutschland“ erörtert. Prof. Jürgen Scheffran beantwortet sie im Interview.

[Zum Interview](#)

---

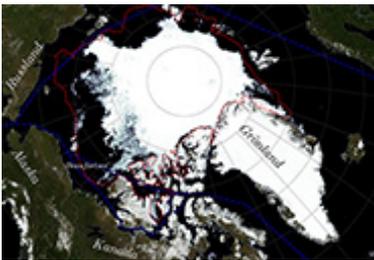


### Wie geht es der Kaffeeplantage im Klimawandel?

Ein neues Werkzeug, das am Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit entwickelt wurde, liefert Entscheidungshilfen für Landwirte. Wie geeignet ist ihr Land für den Kaffeeanbau? Geoökologin Dr. Livia Rasche gibt die Antworten im Interview.

[Zum Artikel](#)

---



### Klimaforscher stellen Fakten zum Klimawandel klar

Nach dem Austritt der USA aus dem Pariser Klimaabkommen widersprechen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Deutschen Klima-Konsortium (DKK) öffentlichen Beiträgen, die in der Bevölkerung zur Verunsicherung über den Klimawandel führen könnten. Lesen Sie die Details im Statement.

[Zum Statement](#)

---

## Gastbeiträge im Hamburger Abendblatt



### Wie kleine Mixer im Meer: Offshore-Windräder

Vor der deutschen Küste schießen Offshore-Windparks wie Pilze aus dem Boden und erzeugen Strom aus erneuerbaren Energien. Dr. Jens Floeter untersucht, ob solche Anlagen das Ökosystems im Meer stören? Oder haben sie sogar positive Auswirkungen?

[Zum Artikel](#)

---



### Suche nach Atommülllagern: Warum die nächste Eiszeit eine Rolle spielt

Wohin mit gefährlichem Atommüll, der länger als eine Millionen Jahre strahlt? Einige Experten befürworten die Einlagerung in Salzstöcken. Prof. Christian Hübscher untersucht die Entwicklung der Salzlagerstätten in der Erdgeschichte und gibt Hinweise zu dessen zukünftiger Veränderung.

[Zum Artikel](#)

---



### **Extreme Temperaturen: Europa wird wärmer, Türkei kühlt sich ab**

Dr. Christian Franzke hat sich extreme Temperaturen in Messreihen genau angeschaut und ist auf Außergewöhnliches gestoßen. Fest steht: Im Durchschnitt wird es eindeutig wärmer. Doch wie sieht das konkret vor Ort aus? Und wie passt das mit der Erwärmung durch den Klimawandel zusammen?

[Zum Artikel](#)

---

## CEN Forschung im Video

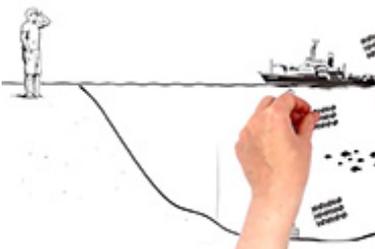


### **Klimamodelle einfach erklärt**

Der neue Erklärfilm des Forschungsprojektes „Energietransfer in Atmosphäre und Ozean“ zeigt, wie Klimamodelle funktionieren und wie sich regionale Besonderheiten an Küsten und kleinräumige Prozesse im Meer wie Wirbel und Wellen untersuchen lassen.

[Zum Video](#)

---



### **Interne Wellen einfach erklärt**

Auch in den Tiefen des Meeres gibt es Wellen. Diese internen Wellen transportieren Energie und verwirbeln Wasser unterschiedlicher Dichte. Das beeinflusst auch die großen Ozeanströmungen. Das Projekt „Energietransfer in Atmosphäre und Ozean“ erklärt die Prozesse in einem neuen Video.

[Zum Video](#)

---

## Veranstaltungen



### **Besuch der französischen Wissenschaftsministerin**

Am 1. September besuchte die französische Wissenschaftsministerin Frédérique Vidal die Universität Hamburg. Die Ministerin traf sich mit Klimaforscherinnen und Klimaforschern des Centrums für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN), des Max-Planck-Instituts für Meteorologie und des Helmholtz-Zentrums Geesthacht.

[Zum Artikel](#)

---



### **Royaler Besuch: William und Kate treffen junge Meeresforscher**

Thronfolger Prinz William und seine Frau Kate zeigten bei ihrem Hamburg-Besuch ihr Interesse für Meeres- und Ozeanforschung. Im Internationalen Maritimen Museum trafen sie zwei Masterstudierende der Graduiertenschule „School of Intergrated Climate System Sciences“ der Universität Hamburg.

[Zum Artikel](#)

---



### **Meeresspiegel-Konferenz in New York – Forschung in Hamburg**

Die globale Erwärmung lässt den Meeresspiegel steigen, doch nicht an allen Küsten gleich. Daher müssen spezifische Maßnahmen entwickelt werden, um den Risiken zu begegnen. Im Juli diskutierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt die drängendsten Fragen in New York.

[Zum Artikel](#)

---



### **CEN-Forscherin Martina Neuburger erhält Gleichstellungspreis**

Den Preis erhielt die CEN-Geographin für die Forschung in ihrer Arbeitsgruppe „Kritische Geographien globaler Ungleichheiten“. Prof. Neuburger engagiert sich außerdem, Menschen mit ausländischem oder ohne akademischen Abschluss den Zugang zur Universität zu erleichtern.

[Zum Artikel](#)

---



### **Meeresspiegel verändert Küsten und Gesellschaft**

Internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des am CEN koordinierten Forschungsprojektes „Regional Sea Level Change and Society“ kamen Ende Juni in Hamburg zusammen, um den aktuellen Stand der Forschung zu globalen und regionalen Meeresspiegeländerungen zu diskutieren.

[Zum Artikel](#)

---

## **Impressum**

Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit der Universität Hamburg

[Hier](#) können Sie Ihre Newsletter-Daten bearbeiten oder sich abmelden.

Datenschutz: Ihre E-Mail-Adresse wird ausschließlich zum Versand des Newsletters gespeichert und

nicht an Dritte weitergegeben.

Kritik, Probleme oder Anregungen zum Newsletter schicken Sie bitte an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des CEN.

[Kontakte zur Redaktion](#)

[CEN auf Twitter](#)